

*Geschichten*

*aus der*

*www.storyzone.org*



Original [My first dog](#) von sugarpuss54

Dies ist meine wahre Geschichte von meinem ersten Mal mit einem Hund und ich hoffe, ihr genießt es... Mods, bitte seid gnädig zu mir und hoffe dass ich es richtig mache.

Ich war vor kurzem mit 35 geschieden worden und hatte einen fabelhaften Mann getroffen, der in jeder Hinsicht vollkommen war. Er hat mir Dinge beigebracht, von denen ich sexuell nicht einmal geträumt hatte und ich konnte nicht genug von ihm bekommen. Er war so aufregend und aufmerksam für meine Bedürfnisse. Wir hatten gelegentlichen Telefonsex und er hat es nie versäumt mich ausgiebig abspritzen zu lassen. Ich würde alles für ihn tun.

Eines Nachts als wir am Telefon sprachen erwähnte ich beiläufig, dass ich von einem Freund einen Hund bekommen hatte. Ich konnte die Aufregung in seiner Stimme hören als, er mich fragte wo der Hund jetzt gerade wäre. Ich erzählte ihm, dass er in meinem Schlafzimmer liegt und es ein riesiger Boxer war. Er sagte mir, ich solle meine Tür abschließen und mich nackt auf das Bett legen, also tat ich es. Er fragte mich dann, ob ich mich jemals von einem Hund habe lecken lassen und ich sagte ihm: „Nein, natürlich nicht.“ Ich hatte nie daran gedacht. Ich stammte aus einer sehr strengen Familie und hatte nie viele Freiheiten, schließlich wurde Sex eben als notwendig aber schmutzig angesehen!

Er fing an mit mir in dieser tiefen tiefen sexy Stimme zu reden und ich begann mit meiner feuchten heißen Muschi zu spielen die ich nur für ihn rasiert hatte. Als ich anfang abzuspritzen sagte er mir, ich solle den Hund zu mir rufen und meine Beine weit spreizen. Ich zögerte, aber dann ging ich weiter und tat was er mir befahl. Der Hund kam schnell zu mir und sein Kopf ging genau zwischen meine Oberschenkel und ich spürte wie seine große lange und heiße Zunge geradewegs in meine nasse offene Pussy ging! Nun, ich habe eine sehr empfindliche Klitoris und ich kam mit Überschwemmungen nach nur zwei- oder dreimal Lecken zum Orgasmus wie nie zuvor! Das war herrlich und ich zitterte überall als ich auf die tiefer rauchiger Stimme des Mannes hörte, der voller Begierde sagte, ich solle meine Beine für den Hund weit ausbreiten! Ich schob meinen Arsch über den Rand des Bettes, um diese wunderbare Zunge besser spüren zu können.

Er leckte meine klatschnasse Pussy immer wieder und knabberte leicht an meinen zarten Arsch. Es war herrlich und ich brauchte mehr! Nach ein paar weiteren Orgasmen erzählte ich meinem Schatz, dass ich wirklich etwas Ruhe bräuchte und mein Kitzler war wund von all dem Lecken.

Er stimmte widerwillig zu und sagte mir, ich solle weiter mit dem Hund spielen und mich „fertig machen lassen“. Ich hängt das Telefon auf und lag nun dort keuchend von dieser neuen Erfahrung da und dachte mir: „Was habe ich getan?“ Dieser Hund hatte ein Feuer tief in mir entzündet und ich habe mich nach einem harten Schwanz gesehnt. Ich hatte nicht einmal einen Dildo und ihr Frauen wisst, was ich meine, was es heißt nicht in der Lage zu sein, diese pochende Stelle im Inneren zu erreichen! Ich hatte damals die dümmste und verrückteste Idee, dass der Hund mir vielleicht helfen könnte. Er versuchte auf dem Bett mit mir aufzustehen, also tat ich uns beiden einen Gefallen, indem ich mich über den Rand des Bettes schob, mich auf den Boden kniete auf dem Boden und meinen Oberkörper auf das Bett legte. Er kam schnell hinter mich und fing wieder an meinen Arsch und meine Muschi zu lecken, bis meine Säfte stärker flossen. Gerade als sich ein weiterer Orgasmus anbahnte fühlte ich, wie er auf meinen Rücken kletterte und mich mit seinen Vorderbeine an meiner Taille festhielt und anfang, nach vorne zu stoßen! „Oh Scheiße“, dachte ich als mein Verstand nach dem Orgasmus klarer wurde. Das durfte ich ihm nicht erlauben!

Ich versuchte aufzustehen, aber er war zu schwer. Ich konnte fühlen, wie sein harter Schwanz auf meinen Oberschenkeln herumstocherte und manchmal um mein Arschloch herum. Ich fühlte die Nässe von seinem spritzendem Schwanz. Sein Saft lief an meinen Oberschenkel herunter und ich

geriet in Panik! Ich stieß mich vom Bett ab, um zu entkommen, aber er hielt mich fest. Er hatte mich genau in die richtige Position gebracht. Meine Muschi öffnete sich wie eine blühende Blume der Liebe und er drückte seinen harten Schwanz tief hinein! Ich unterdrückte einen Schrei, da ich meine Kinder nicht wecken wollte und er begann hemmungslos in mich hineinzustoßen. Immer tiefer und tiefer hämmerte er in meine geile Pussy. Ich spürte wie sein Schwanz länger und dicker wurde und gab mich schließlich ganz hin und schob mich weiter zu ihm. So ein Gerät hatte ich noch nie in meinem Leben gehabt und ich wollte mehr. Seine kraftvollen Vorderbeine hielten mich wie ein Schraubstock. Ich kam hart und schnell und meine Säfte liefen meine Oberschenkel hinunter und ich spürte diesen herrlichen Schwanz tief in mir.

Ich fühlte seinen Schwanz, so endlos tief in mir und so heiß. Dann fühlte ich wie sein Knoten anfang bis zur Größe eines Baseballs zu wachsen er hörte er auf zu bumsen und hielt mich einfach fest. Ich wurde an neue Grenzen geführt und es fühlte sich so wunderbar an. Der Schmerz fühlte sich auf eine wunderbare Art und Weise gut an. Sein Knoten lag direkt auf meinem G-Punkt und ich konnte meine nervenanspannenden Orgasmen kaum mehr aushalten! Ich konnte fühlen, wie seine heiße Ficksahne mit jedem Zucken seines wunderbaren Schwanzes tief in mich reinspritzte.

Ich konnte tatsächlich die Hitze seines Schwanzes spüren und das erregte mich noch zusätzlich. Wir blieben für einige Minuten in dieser Liebesumarmung gefangen und er rutschte schließlich aus mir heraus, wobei ich eine Flut seines Spermas spürte, die sich auf meine Beine hinunter ergoss. Unnötig zu sagen, dass ich von diesem Moment an süchtig war! Ich heiratete meinen Schatz kurz danach (Von der Nummer mit dem Hund erzählte ich im unserer Hochzeitsnacht) und wir leben seit 15 Jahren glücklich zusammen. Wir haben jetzt einen Boxer-Doggen Mix und wir drei leben seitdem wie in einem Rausch.